Die Führungs-**Prioritäten-Übung**

Einmal im Monat, zwanzig Minuten, ein Stift. Das Eisenhower-Prinzip hilft dir täglich – diese Übung schafft das Fundament dafür. Nimm dir einen ruhigen Moment: nicht zwischen Tür und Angel.

1 Alles auf den Tisch – und gleich daneben: F = Führungsaufgabe, O = operativ

	F	O		F	O
	F	O		F	O
	F	O		F	O
	F	O		F	O
	F	O		F	O
	F	O		F	O
	F	O		F	O
	F	O		F	O

2 Meine Top 5 – wenn ich mich 30 Tage nur um fünf Führungsaufgaben kümmern dürfte, welche wären das?

1.
2.
3.
4.
5.

3 Mut zur Lücke – Prioritäten bedeuten immer auch Verzicht

DAS LASSE ICH BEWUSST LIEGEN	DAS DELEGIERE ICH – AN WEN?	DAZU SAGE ICH KÜNFTIG KLAR NEIN

4 Mini-Reflexion

Wo verliere ich aktuell Zeit mit Aufgaben, die keine Führungsarbeit sind?

Wo hilft mein Einsatz – und wo verhindere ich Entwicklung im Team?

Was darf ich loslassen, um wirksamer zu führen?

Nicht Aktivität zählt – sondern Wirkung. **Und alles, was Wirkung entfaltet, braucht einen Termin.**